

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 506

den 7. November 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Auf das Tagblatt kann noch bis Ende des Jahres mit Fr. 1. 70 bei Unterzeichneter abonniert werden. Briefe und Geld franco. Luzern, den 1. November 1855.

Expedition des Tagblattes.

Liegenschafts- und Fahrhabssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderaths in Littau läßt die Erbmasse des Herrn Nikolaus Ottiger sel. von Littau, Dienstag den 20. Wintermonat nächstkünftig, Abends zur gesetzlichen Zeit, im Wirthshause zu Littau, an eine öffentliche und freiwillige Steigerung aussetzen:

Die ihnen erbsweweise zugefallene Liegenschaft, „Wilhof“ genannt, in der Gemeinde Littau, enthält:

1. an Gebäuden: a) ein Haus mit angebauter Schweinscheune und Holzschopf; b) zwei Scheunen, abgefondert gebaut; c) ein Waschhaus mit Speicher; d) einen Speicher;
2. an offenem Matt- und Weidland, zusammen zirka 78 Sucharten, mit vielen Obstbäumen besetzt;
3. an Wald zirka 22 Sucharten.

Land und Wald, alles in einem Umfange.

Hierauf ist ein Anbot ergangen um die Summe von 21,000 Gl. oder 40,000 Frkn.

Tags darauf, als Mittwoch den 21., und Donnerstag den 22. November, wird beim Wohnhause des Erblassers, auf Wilhof, folgende Fahrhabe versteigert, als:

Mittwoch den 21. November:

8 Kühe, 2 Guster, 3 Ochsen, 3 Särlig, 3 Kälber, 2 Schweine und 10 junge dito; 5 aufgerüstete Wagen, 3 und 4zöllige mit Waage, 1 Mistwasserwagen sammt Standen, 7 Schlitten, 1 aufgerüsteten und mehrere andere Pflüge, eiserne und hölzerne Eggen, 1 Handkarren, Gras- und Stoppbahren, Retschen, mehrere Leitern, mehrere Kähler und Hintergeschirre mit Stricken, eine Fußwinde, Ketten, Gunten, Radschuh, Spannstricke, Seile, Hebeisen, Säpie, Hauen, Schaufeln, Rechen, Gabeln und Fleigel, Sensen, Eisenschlegel, Aerte, Beile, Bertel, Wald- und Spannsägen, Nepper, Zangen, Bundhaken, zirka 9 Saum Most, mehrere Maß Kirschenwasser und Träschbrenz, Most- und Einlegfässer mit und ohne Träsch, nebst vielen andern Feldgeräthschaften.

Donnerstag den 22. Wintermonat:

6 aufgerüstete Betten, Kommoden mit und ohne Aufsatz, mehrere Benterle, mehrere Tische, Stühle,

Sessel, Stabellen, zwei Stuben- und eine Spieluhr, mehrere Tableaux, Kupfer- und Eisenhäfen und Pfannen, Kupferzüber, Brennhäfen mit Zubehörde, mehreres Küchengeschirr, mehrere Imben, Bienenkörbe, Honig, Del sammt Bulgen, mehrere Flaschen; ferner: mehrere Kleider, zirka 200 Ellen rohes Tuch, zirka 180 Ellen gebleichtes Tuch, zirka 40 Ellen Fassig, zirka 85 Ellen Anzugtuch, nebst verschiedenen Sorten Bettgewand und andere Tücher, zirka 70 Pfund reistenes, zirka 180 Pfund bärtenes gewaschenes und ungewaschenes Garn, 44 Pfund Werchreisten, 64 Pfund Flachstreifen, 40 Pfund Kuder und Barten. Ferner: 2 silberne Rosenkränze, 1 goldenes Kleinod, Ketten und 2 Ringe, 2 Paar silberne Gölkerkettele, 3 silberne Taschenuhren, 4 Jagdflinten, 1 Stuger, Böller u.; gedörrtes Obst, zirka 100 Halbviertel Aepfel, einige Malter Erdäpfel, Ruben, Rüben und Kabis, einige Malter Korn und Haber, zirka 25 Klafter buchenes und tannenes Brennholz und einiges Bauholz, mehrere harthölzerne und tannene Laden verschiedener Sorten, — nebst sehr vielen verschiedenen hier nicht benannten Haus-, Bau- und Feldgeräthschaften.

Insofern die Steigerung während benannten Tagen nicht beendigt wird, so wird am darauf folgenden Freitag den 23. Wintermonat fortgefahren. — Die Fahrhabssteigerung beginnt jeden Tag Morgens halb 9 Uhr.

Daherige Kaufs- und Zahlungsbedingungen werden jedesmal vor Anfang der Steigerung eröffnet, können aber inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei in Littau eingesehen werden.

Littau, den 3. Wintermonat 1855.

Namens des Gemeinderathes;

Der Präsident:

C. L. Zumbühl.

Der Schreiber:

Karl Ottiger.

22371]

Das feierliche Requiem der Theater- und Musik-Liebhaber-Gesellschaft der Stadt Luzern wird Freitag den 9. Wintermonat, Vormittags 8 Uhr, in der Jesuitenkirche abgehalten werden.

Die Tit. Mitglieder, sowie die Ehrenverwandten der verstorbenen Mitglieder werden hiemit freundlichst hiezu eingeladen.

Der Präsident:

Jost Nager.

Der Sekretär:

L. Sidler.

22381]